

Robo-Power qualifiziert sich für nächste Runde

First-Lego-League: Paderborner Team belegt Platz drei

Paderborn (WV). Das Paderborner Team Robo-Power hat sich beim Regionalwettbewerb der First-Lego-League im Heinz-Nixdorf-Museumsforum für die nächste Runde qualifiziert. Das Team belegte den dritten Platz. Sieger wurde das Team Le(m)go-Bricks aus Lemgo. Platz zwei ging an »Kabotz« aus Kassel.

200 Jugendliche nahmen an dem Regionalwettbewerb teil. Robo-Power, ein Team aus zehn Jugendlichen, hat sich mit Platz drei für die nächste Runde, die am Sonntag, 21. Januar, in Aachen ausgetragen wird, qualifiziert.

Im Mittelpunkt der First-Lego-League stehen die Wettkämpfe der Roboter. Auf einem Spielfeld müssen sie Aufgaben erledigen. Vier Monate haben sich die Jugendlichen vorbereitet und die Roboter programmiert. In drei weiteren Kategorien bewertete eine Jury die Leistungen der Teilnehmer. So erreichten Robo-Power mit ihrer Forschungspräsentation den ersten Platz und im Roboterdesign den dritten. Beim Teamwork kam kein heimisches Team auf das Siegerpodest. In der Gesamtwertung landete die

Mannschaft der Lise-Meitner-Realschule auf dem achten Platz, Pelestorm vom Pelizaeus-Gymnasium auf Rang zehn und Good(GyD)ies vom Gymnasium Delbrück auf dem 14. von 20. Plätzen.

First-Lego-League ist ein Förderprogramm, das Kinder und Jugendliche an Wissenschaft und

Technologie heranführt. Ihnen soll der Zugang zu naturwissenschaftlichen Fächern erleichtert sowie ihre Motivation, einen Ingenieur- oder IT-Beruf zu erlernen, geweckt werden. Im HNF wird der Regionalwettbewerb seit 2007 in Kooperation mit der Initiative »Paderborn ist Informatik« ausgetragen.



Das Team Pelestorm des Pelizaeus-Gymnasiums aus Paderborn landete beim Regionalwettbewerb auf Platz zehn.